



<b>Boden im Tieraufenthaltsbereich</b> § 22 Abs. 3 TierSchNutzV											
Boden im Lauf- und Liegebereich der Schweine	<ul style="list-style-type: none"> <li>- rutschfest und trittsicher</li> <li>- der Größe und dem Gewicht der Schweine entsprechend</li> <li>- trockener Liegebereich</li> </ul>	gepl. Bodengestaltung: <input type="checkbox"/> planbefestigt mit Einstreu <input type="checkbox"/> perforiert Material Bodenbelag: _____									
Spaltenboden	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Auftrittsbreite muss mind. der Spaltenweite entsprechen <ul style="list-style-type: none"> <li>- bei Betonspaltenboden <ul style="list-style-type: none"> <li>- Saug- u. Absatzferkel: mind. 5 cm</li> <li>- andere Schweine: mind. 8 cm</li> </ul> </li> </ul> </li> <li>- max. Spaltenweite: <table border="1" data-bbox="551 584 1140 758" style="margin-left: 20px; width: 100%;"> <tr> <td>Saugferkel</td> <td>11 mm</td> </tr> <tr> <td>Absatzferkel</td> <td>14 mm</td> </tr> <tr> <td>Zuchtläufer und Mastschweine</td> <td>18 mm</td> </tr> <tr> <td>Jungsauen, Sauen und Eber</td> <td>20 mm</td> </tr> </table> </li> <li>- Metallgitterboden aus geschweißtem oder gewobenem Drahtgeflecht muss aus ummanteltem Draht mit mind. 9 mm Durchmesser bestehen</li> <li>- Perforationsgrad im Liegebereich von Gruppenhaltungen (außer Haltungseinrichtungen für Absatzferkel): max. 15 %</li> </ul>	Saugferkel	11 mm	Absatzferkel	14 mm	Zuchtläufer und Mastschweine	18 mm	Jungsauen, Sauen und Eber	20 mm	<input type="checkbox"/> Spaltenboden: gepl. Auftrittsbreite: _____ cm gepl. Spaltenweite: _____ cm <input type="checkbox"/> Metallgitterboden Durchmesser Drahtgeflecht: _____ mm Perforationsgrad im Liegebereich: _____ %	
Saugferkel	11 mm										
Absatzferkel	14 mm										
Zuchtläufer und Mastschweine	18 mm										
Jungsauen, Sauen und Eber	20 mm										
<b>Fütterungs- und Tränkeinrichtungen</b> §§ 26, 28- 30 TierSchNutzV											
Jedem Tier muss jederzeit Zugang zu Wasser gewährt werden	1 Tränkestelle/ 12 Tiere (gilt nicht für Saugferkel, Abruffütterung und Fütterung mit Breiautomaten)	<input type="checkbox"/> Nippeltränke: Anzahl pro Bucht _____ Stk. <input type="checkbox"/> Schalentränke: Anzahl pro Bucht _____ Stk.									

<p>Jedem Tier muss Zugang zu einer ausreichenden Menge Futter gewährt werden -</p>	<p>Ausreichende Fütterungseinrichtungen:</p> <table border="1" data-bbox="450 164 1189 368"> <thead> <tr> <th></th> <th>Fressplätze</th> <th>Anzahl Tiere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>rationierte Fütterung</td> <td>1</td> <td>1</td> </tr> <tr> <td>tagesrationierte Fütterung</td> <td>1</td> <td>≤ 2</td> </tr> <tr> <td>ad libitum Fütterung</td> <td>1</td> <td>≤ 4</td> </tr> </tbody> </table> <p>(gilt nicht für Saugferkel, Abruffütterung und Fütterung mit Breiautomaten)</p> <p>- Längströge Fressplatzbreiten:</p> <table border="1" data-bbox="450 496 902 754"> <thead> <tr> <th>Körpergewicht</th> <th>Fressplatzbreite</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>&lt; 25 kg</td> <td>18 cm</td> </tr> <tr> <td>26-60 kg</td> <td>27 cm</td> </tr> <tr> <td>61-120</td> <td>33 cm</td> </tr> <tr> <td>&gt;120 kg</td> <td>&gt; 40 cm</td> </tr> </tbody> </table> <p>- Abruffütterung: max. 64 Tiere pro Station</p>		Fressplätze	Anzahl Tiere	rationierte Fütterung	1	1	tagesrationierte Fütterung	1	≤ 2	ad libitum Fütterung	1	≤ 4	Körpergewicht	Fressplatzbreite	< 25 kg	18 cm	26-60 kg	27 cm	61-120	33 cm	>120 kg	> 40 cm	<p>a) <input type="checkbox"/> rationierte Fütterung  <input type="checkbox"/> ad libitum Fütterung</p> <p>b) <input type="checkbox"/> Rundtröge: Umfang _____ cm  <input type="checkbox"/> Längströge: Länge _____ cm</p>	
	Fressplätze	Anzahl Tiere																							
rationierte Fütterung	1	1																							
tagesrationierte Fütterung	1	≤ 2																							
ad libitum Fütterung	1	≤ 4																							
Körpergewicht	Fressplatzbreite																								
< 25 kg	18 cm																								
26-60 kg	27 cm																								
61-120	33 cm																								
>120 kg	> 40 cm																								
<p><b>Beleuchtung</b>  §§ 22 u. 26 TierSchNutzV</p>																									
<p>Lichteinfallfläche</p>	<p>Lichteinfallfläche mind. 3 % der Stallgrundfläche mit Tageslichteinfall in jedes Stallabteil</p>	<p>Stallgrundfläche: _____ m<sup>2</sup>  Lichteinfallfläche: _____ m<sup>2</sup>  _____ % Lichteinfallfläche</p>																							
<p>Lichtintensität</p>	<p>Lichtintensität in der Hellphase: mind. 80 Lux für mind. 8 Stunden täglich  (sofern der Tageslichteinfall nicht ausreicht, muss Kunstlicht zugeschaltet werden)</p>	<p><input type="checkbox"/> wird erfüllt  <input type="checkbox"/> wird nicht erfüllt, aus folgenden Gründen:  _____</p>																							

<b>Versorgung der Tiere bei Stromausfall bzw. extremer Witterung</b> §§ 3 u.22 TierSchNutztV			
Stromausfall	Die Versorgung der Tiere mit Futter und Wasser muss auch bei Stromausfall gewährleistet sein	a) Versorgung der Tiere ist <input type="checkbox"/> stromabhängig, <input type="checkbox"/> stromunabhängig b) Notstromaggregat: <input type="checkbox"/> vorhanden, <input type="checkbox"/> nicht vorhanden, aus folgenden Gründen:	
Lüftungsanlage	Sofern die Lüftung von einer elektrisch betriebenen Anlage abhängig ist, müssen eine Ersatzvorrichtung, die bei Ausfall der Anlage einen ausreichenden Luftaustausch gewährleistet, und eine Alarmanlage zur Meldung eines solchen Ausfalles vorhanden sein.	Lüftungsanlage elektrisch betrieben: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Ersatzvorrichtung : _____ Alarmanlage vorhanden: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	
Wärmebelastung	Geeignete Vorrichtung, die eine Verminderung der Wärmebelastung der Schweine bei hohen Stalllufttemperaturen ermöglicht	<input type="checkbox"/> vorhanden in Form von: _____ <input type="checkbox"/> nicht vorhanden aus folgenden Gründen:	
<b>Saugferkel</b> §§ 23, 27 TierSchNutztV			
Abferkelbuchten		- gepl. Anzahl Abferkelbuchten: _____Stk. - Größe der Abferkelbuchten:   - Länge: _____m - Breite: _____m	
Einrichtungen der Abferkelbuchten	Schutzvorrichtung gegen Erdrücken	<input type="checkbox"/> vorhanden in Form von: _____ <input type="checkbox"/> nicht vorhanden	
Liegebereich der Abferkelbuchten	- wärmeisoliert und beheizbar oder mit geeigneter Einstreu - Mindestfläche 0,6 m <sup>2</sup> .  - Perforierter Boden im Liegebereich der Saugferkel muss abgedeckt sein.	- gepl. Liegeflächenmaß: - Länge: _____m - Breite: _____m Einstreu: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Material: _____ Boden wärmeisoliert: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> Boden beheizbar: ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	

Temperatur im Liegebereich	<p>- Ferkel <math>\leq</math> 10 Tage: 30° C          - Ferkel &gt; 10 Tage: abhängig von der verwendeten Einstreu:</p> <table border="1" data-bbox="450 181 1052 416"> <thead> <tr> <th>Ø Gewicht (kg)</th> <th>mit Einstreu</th> <th>ohne Einstreu</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><math>\leq</math> 10</td> <td>16° C</td> <td>20° C</td> </tr> <tr> <td>11 - 20</td> <td>14° C</td> <td>18° C</td> </tr> <tr> <td><math>\geq</math> 20</td> <td>12° C</td> <td>16° C</td> </tr> </tbody> </table>	Ø Gewicht (kg)	mit Einstreu	ohne Einstreu	$\leq$ 10	16° C	20° C	11 - 20	14° C	18° C	$\geq$ 20	12° C	16° C	<input type="checkbox"/> wird erfüllt mittels: _____ <input type="checkbox"/> wird nicht erfüllt.	
Ø Gewicht (kg)	mit Einstreu	ohne Einstreu													
$\leq$ 10	16° C	20° C													
11 - 20	14° C	18° C													
$\geq$ 20	12° C	16° C													
<b>Absatzferkel</b> § 28 TierSchNutzV															
Platzbedarf	uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche pro Ferkel: <table border="1" data-bbox="539 603 1160 775"> <thead> <tr> <th>Ø Gewicht der Ferkel</th> <th>Fläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><math>\geq</math> 5 -10 kg</td> <td>0,15 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>11- 20 kg</td> <td>0,2 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><math>\geq</math> 20 kg</td> <td>0,35 m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table>	Ø Gewicht der Ferkel	Fläche	$\geq$ 5 -10 kg	0,15 m <sup>2</sup>	11- 20 kg	0,2 m <sup>2</sup>	$\geq$ 20 kg	0,35 m <sup>2</sup>	- gepl. Buchtenanzahl: _____ - gepl. Buchtengrößen: - Länge: _____m - Breite: _____m - gepl. Besatzdichte/Bucht: _____					
Ø Gewicht der Ferkel	Fläche														
$\geq$ 5 -10 kg	0,15 m <sup>2</sup>														
11- 20 kg	0,2 m <sup>2</sup>														
$\geq$ 20 kg	0,35 m <sup>2</sup>														
<b>Zuchtläufer u. Mastschweine</b> § 29 TierSchNutzV															
Platzbedarf	uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche pro Tier: <table border="1" data-bbox="551 991 1151 1163"> <thead> <tr> <th>Ø Gewicht der Tiere</th> <th>Fläche</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td><math>\geq</math> 30 -50 kg</td> <td>0,5 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td>51- 110 kg</td> <td>0,75 m<sup>2</sup></td> </tr> <tr> <td><math>\geq</math> 110 kg</td> <td>1,0 m<sup>2</sup></td> </tr> </tbody> </table> <p>davon mind. die Hälfte als Liegefläche.</p>	Ø Gewicht der Tiere	Fläche	$\geq$ 30 -50 kg	0,5 m <sup>2</sup>	51- 110 kg	0,75 m <sup>2</sup>	$\geq$ 110 kg	1,0 m <sup>2</sup>	- gepl. Buchtenanzahl: _____ - gepl. Buchtengrößen: - Länge: _____m - Breite: _____m - gepl. Besatzdichte/Bucht: _____					
Ø Gewicht der Tiere	Fläche														
$\geq$ 30 -50 kg	0,5 m <sup>2</sup>														
51- 110 kg	0,75 m <sup>2</sup>														
$\geq$ 110 kg	1,0 m <sup>2</sup>														

<b>Jungsauen u. Sauen</b> §§ 24, 30 TierSchNutztV															
Abferkelbuchten	- Mindestfläche der Abferkelbucht: 4,0 m <sup>2</sup> - Liegebereich darf nicht über Teilflächen hinaus perforiert sein (max. 15% Perforationsgrad)	- gepl. Anzahl Abferkelbuchten: _____ Stk.  - Größe der Abferkelbuchten: - Länge: _____ m - Breite: _____ m													
Kastenstände	Kastenstände müssen so beschaffen sein, dass jedes Schwein ungehindert aufstehen, sich hinlegen sowie den Kopf und in Seitenlage die Gliedmaßen ausstrecken kann. - Kastenmindestmaß: - Jungsauen: 200 x 65 cm - Sauen 200 x 70 cm (Länge bei hochgelegtem Trog (mind. 15cm) reduzierbar auf bis zu 180 cm) - Kastenmindesthöhe: 110 cm	- gepl. Kastenständigeanzahl: _____  - gepl. Kastengrößen: - Länge: _____ m - Breite: _____ m - Höhe: _____ m													
Platzbedarf Gruppenhaltung	- Gruppenhaltung Pflicht :4 Wo. nach Decken bis 1 Wo. vor Geburt  - uneingeschränkt nutzbare Bodenfläche pro Tier: (gilt nicht für Betriebe < 10 Sauen): <table border="1" data-bbox="450 802 1247 983" style="width: 100%; margin-top: 10px;"> <thead> <tr> <th></th> <th>Gruppengröße ≤ 5 Tiere</th> <th>Gruppengröße 6-39 Tiere</th> <th>Gruppengröße ≥ 40 Tiere</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Jungsau</td> <td>1,85 m<sup>2</sup>/Sau</td> <td>1,65 m<sup>2</sup>/Sau</td> <td>1,5 m<sup>2</sup>/Sau</td> </tr> <tr> <td>Sau</td> <td>2,5 m<sup>2</sup>/Sau</td> <td>2,25 m<sup>2</sup>/Sau</td> <td>2,05 m<sup>2</sup>/Sau</td> </tr> </tbody> </table> - Liegebereich (Perforationsgrad max. 15 %): 0,95 m <sup>2</sup> /Jungsau bzw. 1,3 m <sup>2</sup> /Sau  Jede Seite einer Gruppenbucht muss mind. 280 cm lang sein (bei < 6 Tieren: mind. 240 cm)		Gruppengröße ≤ 5 Tiere	Gruppengröße 6-39 Tiere	Gruppengröße ≥ 40 Tiere	Jungsau	1,85 m <sup>2</sup> /Sau	1,65 m <sup>2</sup> /Sau	1,5 m <sup>2</sup> /Sau	Sau	2,5 m <sup>2</sup> /Sau	2,25 m <sup>2</sup> /Sau	2,05 m <sup>2</sup> /Sau	- gepl. Gruppenbuchtenanzahl: _____  - gepl. Buchtengrößen: - Länge: _____ m - Breite: _____ m - Liegebereichgröße: _____ m L x _____ m B  - gepl. Besatzdichte/Bucht: _____	
	Gruppengröße ≤ 5 Tiere	Gruppengröße 6-39 Tiere	Gruppengröße ≥ 40 Tiere												
Jungsau	1,85 m <sup>2</sup> /Sau	1,65 m <sup>2</sup> /Sau	1,5 m <sup>2</sup> /Sau												
Sau	2,5 m <sup>2</sup> /Sau	2,25 m <sup>2</sup> /Sau	2,05 m <sup>2</sup> /Sau												

Fress-Liegebuchten (FLB) für die Gruppenhaltung	- Gangbreite: - einseitige Buchtenanordnung: ≥ 160 cm hinter FLB, - beidseitige Buchtenanordnung: ≥ 200 cm zw. FLB  - Der Boden muss ab der buchtenseitigen Kante des Futtertroges mind. 100cm weit als Liegebereich (max. 15% Perforationsgrad) ausgeführt sein. - Tiere müssen FLB selbstständig betreten bzw. verlassen können.	Anordnung FLB: <input type="checkbox"/> einseitig <input type="checkbox"/> beidseitig Gangbreite: _____cm Liegebereich: _____cm Selbstständiges betreten bzw. verlassen der FLB für die Tiere möglich: <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
<b>Eber</b> § 25 TierSchNutzV			
Platzbedarf	Eber ≥ 2 Jahre: mind. 6 m <sup>2</sup> ( bei Nutzung zum Decken: mind. 10 m <sup>2</sup> )	- gepl. Buchtengrößen: - Länge: _____m - Breite: _____m	
sonstige Vorgaben	Eber muss andere Schweine sehen/riechen/hören können und sich ungehindert umdrehen können	<input type="checkbox"/> wird erfüllt <input type="checkbox"/> wird nicht erfüllt	
<b>Absonderung kranker/verletzter Tiere</b> §4 Abs.1 Nr.3 TierSchNutzV			
Krankengebuchten	Für die Absonderung/Isolierung muss eine Krankengebucht (mit trockener und weicher Einstreu) vorhanden sein.	- geplant als <input type="checkbox"/> Einzelbucht, <input type="checkbox"/> Gruppenbucht Einzelboxenflächen: _____m <sup>2</sup> Gruppenboxenfläche: _____m <sup>2</sup>	
_____ Ort, Datum	<b>Die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben wird versichert.</b>  _____ Unterschrift Bauherr		

(Begutachtungsschema: √ = beurteilt ohne Beanstandung, X<sub>1-..</sub> = beurteilt mit Beanstandung, – = nicht beurteilbar)

Die tierschutzfachliche Beurteilung von Bauvorhaben erfolgt nach § 2 des Tierschutzgesetzes (vom 18.05.2006 (BGBl. S. 1206, 1313) in der z.Z. geltenden Fassung), wonach jeder, der ein Tier hält, betreut oder zu betreuen hat, verpflichtet ist, das Tier seiner Art und seinen Bedürfnissen entsprechend angemessen zu ernähren, zu pflegen und verhaltensgerecht unterzubringen.

Zur Konkretisierung dieser Forderungen werden die Bestimmungen der Verordnung zum Schutz landwirtschaftlicher Nutztiere und anderer zur Erzeugung tierischer Produkte gehaltener Tiere bei ihrer Haltung (TierSchNutzV, vom 22.08.2006 (BGBl. I S. 2043) in der z.Z. geltenden Fassung) sowie den Ausführungshinweisen zur TierSchNutzV vom 23.02.2010 herangezogen.

**Hinweis:** Neben den tierschutzrechtlichen Vorgaben zur Schweinehaltung gibt es auch tierseuchenrechtliche allgemeine Vorschriften zur Schweinehaltung, welche in der Schweinehaltungshygieneverordnung stehen. Je nach Größe des Betriebes gelten hierbei zusätzliche Anforderungen wie z.B. eine Einfriedung des Schweinebetriebes, einen Isolierstall für die Einstellung von neuen Schweinen, Reinigungs- und Desinfektionseinrichtungen. Sollten Sie Fragen zu hierzu haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

**Bitte senden Sie das ausgefüllte und unterschriebene Formular zurück an:**

Rheinisch-Bergischer Kreis  
Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt  
Postfach 20 04 50  
51434 Bergisch Gladbach

E-Mail: [veterinaer@rbk-online.de](mailto:veterinaer@rbk-online.de) , Fax- Nr. 02202/13-6819;  
bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Tel.- Nr. 02202/13-2815.